

<b>Modultitel</b>	<b>Modulcode</b>
Preisbildung auf EU-Agrarmärkten	agrarAEF030-01a
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	
Prof. Dr. Jens-Peter Loy	
<b>Veranstalter</b>	
Marktlehre	
<b>Fakultät</b>	
Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät	
<b>Prüfungsamt</b>	
Prüfungsamt Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät	

<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Bewertung</b>	Benotet
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Findet nur im Wintersemester statt
<b>Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt</b>	30 Stunden
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	180 Stunden
<b>Präsenzstudium</b>	60 Stunden
<b>Selbststudium</b>	120 Stunden
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

<b>Zugangsvoraussetzung laut Prüfungsordnung</b>			
Bestandene Module der Propädeutika			
<b>Empfohlene Voraussetzung</b>			
Grundkenntnisse der Volkswirtschaftslehre, insbesondere Theorie der Entscheidung des Haushalts und der Unternehmung; Grundlagen der Agrarpolitik und Marktlehre			
<b>Modulveranstaltung(en)</b>			
<b>Veranstaltungsart</b>	<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Pflicht/Wahl</b>	<b>SWS</b>
Vorlesung	Preisbildung auf EU-Agrarmärkten	Pflicht	4
Übung	Preisbildung auf EU-Agrarmärkten Übung - Ergänzungsveranstaltung	Freiwillige Prüfung	2
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zu der/den Prüfung(en) (Vorleistungen)</b>			
Bestandene Module der Propädeutika			

<b>Prüfung(en)</b>				
<b>Prüfungstitel</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Pflicht/Wahl</b>	<b>Gewicht</b>
Klausur: Preisbildung auf EU-Agrarmärkten	Klausur	Benotet	Pflicht	100
<b>Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)</b>				
1.+2. Prüfungszeitraum im Wintersemester 1. Prüfungszeitraum im Sommersemester				
QIS: Konto 14601 mit PNR 14610				

<b>Lehrinhalte</b>
Einführung; Warenterminmärkte; Auktionen; Lagerhaltung und Vermarktung
<b>Lernziele</b>
Die Studierenden verstehen die Funktionsweise von Preisen in einem marktwirtschaftlichen System. Sie kennen die Bedeutung von Marktunvollkommenheiten und unvollkommenem Wettbewerb für die Preisbildung und können Bewertungen vornehmen. Die Studierenden können die Preisbildungsvorgänge auf Warenterminmärkten und Auktionen erklären und bewerten. Überdies können sie einfache Modelle zur empirischen Analyse von Preisbildungsprozessen anwenden. Die Studierenden kennen Strategien der Vermarktung und können diese analysieren und bewerten.
<b>Literatur</b>
Kolb R.W. and J.A. Overdahl (2006): Understanding Futures Markets. Sixth Edition. Blackwell Publishing. Oxford. Williams J.C. and B.D. Wright (1991): Storage and Commodity Markets, Cambridge University Press. Cambridge. Wolfstetter E. (1999): Topics in Microeconomics. Cambridge University Press. Cambridge, Chapter 8. Die Präsenzvorlesung wird durch online Inhalte auf der Lernplattform OLAT (" <a href="http://www.uni-kiel.de/lms">http://www.uni-kiel.de/lms</a> ") unterstützt.

<b>Verwendung</b>	<b>Pflicht/Wahl</b>	<b>Fachsemester</b>
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Agrarökonomie und Agribusiness, (Version 2013)	Pflicht	5.
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Nutzpflanzenwissenschaften, (Version 2013)	Wahl	5.
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Nutztierwissenschaften, (Version 2013)	Wahl	5.
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Umweltwissenschaften, (Version 2013)	Wahl	5.
Bachelor, 1-Fach, Ökotrophologie, Fachrichtung Ernährungs- und Gesundheitsökonomie, (Version 2013)	Wahl	5.
Bachelor, 1-Fach, Ökotrophologie, Fachrichtung Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften, (Version 2013)	Wahl	5.
Bachelor, 1-Fach, Sozio-Ökonomik, (Version 2016)	Pflicht	5.
Bachelor, 1-Fach, Volkswirtschaftslehre, (Version 2014)	Pflicht	5.
Bachelor, 1-Fach, Volkswirtschaftslehre, (Version 2007)	Pflicht	5.